EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 19.01.2017 05:55 Uhr | Beate Raguse-Dörr

Bedingungslos

Musik: Oh no, did I get too close? Oh, did I almost see what's really on the inside? All your insecurities, all the dirty laundry never made me blink one time

Overvoice: Oh nein, kam ich dir zu nah? Oh hab‘ ich beinahe gesehen wie es wirklich in dir ausschaut? All deine Unsicherheit, all die schmutzige Wäsche hat mich nie erschreckt.

Autorin: Was ist da eigentlich zwischen uns? Was geht in dir vor ? Wie nah darf ich dir kommen? fragt Katy Perry. Und sie macht klar; ich weiß, dass du kein Supermann bist. Ich sehe auch deine Schwächen, aber ich will mit ihnen leben.

Musik: Unconditional, unconditionally I will love you unconditionally. There is no fear now Let go and just be free I will love you unconditionally

Overvoice: Bedingungslos, bedingungslos, ich werde dich bedingungslos lieben. Da ist jetzt keine Angst mehr. Lass einfach los und sei frei. Ich werde dich bedingungslos lieben.

Autorin: Doch es gibt auch das Gegenteil. Ich liebe dich nur unter folgenden Bedingungen: mindestens dreimal Sex pro Woche, bei einem Seitensprung ist eine Geldstrafe fällig, ebenso für jedes Kilo über dem Traumgewicht. Auflagen – die so zu finden sind in Eheverträgen von Prominenten. Liebe, die sachlich, nüchtern und manchmal kleinlich ausgehandelt wird.

Musik: Unconditional, unconditionally. I will love you unconditionally…

Autorin: Ansprüche machen sich breit, ausgesprochen oder verdeckt. Da regt sie sich gleich auf, weil er es nicht schafft, den Kellner auf sich aufmerksam zu machen. Oder er wirft ihr wütende Blicke zu, weil sie allzu offen ihre Meinung sagt.

Musik: So come just as you are to me Don't need apologies Know that you are all worthy I'll take your bad days with your good Walk through the storm I would I do it all because I love you I love you

Overvoice: Also, komm einfach so wie du bist zu mir, du brauchst keine Entschuldigungen. Du sollst wissen, dass du für mich wertvoll bist, ich will dich an deinen guten und an deinen schlechten Tagen, ich würde sogar für dich durch den Sturm laufen. Ich tu das alles, weil ich dich liebe.

Autorin: Akzeptanz ist der Schlüssel, um wirklich frei zu sein, singt Perry. Frei von Auflagen, von der Idee, der andere müsse leisten, was ich nicht kann. Statt "ich liebe dich, wenn...“ singt Perry "ich liebe dich, weil...“. Weil du so bist, wie du eben bist. Mir in manchem ähnlich und in vielem nicht, manchmal meine Stütze, aber nie meine Krücke.

Musik: So open up your heart and just let it begin Open up your heart and just let it begin Open up your heart and just let it begin Open up your heart Acceptance is the key to be, to be truly free Will you do the same for me?

Overvoice: Also öffne dein Herz und lass es einfach beginnen. Akzeptanz ist der Schlüssel, um wirklich frei zu sein Wirst du das gleiche für mich tun?

Autorin: Katy Perry ist Tochter eines Pfarrers, sie sang im Gospelchor, ihr erstes Album fand Beachtung in der christlichen Musikszene. Heute singt sie nicht mehr von Gott, oder doch? Jedenfalls ist er es, der uns bedingungslos liebt und uns auffordert; liebe dich selbst und den anderen – ohne Bedingungen. Lass ihm die Freiheit, sich zu entfalten und bewahre dir deine eigene Freiheit. Ein Satz, der sich gut macht – immer wenn Menschen sich Liebe versprechen.

Musikinformation:

Musik: Katy Perry: Unconditionally, CD: Prism, Capitol (Universal) 2013, Track 5. LC unbekannt